

**HESSISCHER LANDTAG**

08.11.2007

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

**Änderungsantrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2008 (Haushaltsgesetz 2008) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 16/8072 zu Drucksache 16/7746**

Einzelplan 08 Hessisches Sozialministerium

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08NEU Sozialbudget
Buchungskreis: 2799

Produktnummer lt. Leistungsplan 02

Bezeichnung lt. Leistungsplan Kinder in den Mittelpunkt – Familien stärken – Hessen zu einem kinder- und
familienfreundlichen Land ausbauen

	Veränderung	
	um	auf
	von	

Leistungsplan:

Beträge in 1.000 EUR

Gesamtkosten		+66.980,0	66.980,0
Produktabgeltung		+66.980,0	66.980,0

Sonstige Veränderungen:

Es sind geeignete Kennzahlen auszubringen.

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Das Förderziel dient dazu:

- Familien mit Kindern fördern und stärken
- Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung umsetzen
- Bildung, Betreuung, Erziehung guter Qualität aus einem Guss
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer unterstützen; Mütter den Einstieg in Erwerbsarbeit ermöglichen

Im Einzelnen:

Bildung, Betreuung und Erziehung für Kinder

1. Neu: Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ab dem ersten Lebensjahr

Der Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz ist die Voraussetzung dafür, dass Kinder früh gefördert und unterstützt werden und dass Mütter und Väter von kleinen Kindern tatsächlich Beruf und Familie miteinander vereinbaren können. Seit 2005 wird diese Forderung diskutiert, im August diesen Jahres haben sich Bund und Länder endlich geeinigt, ab Mitte 2013 den Rechtsanspruch einzuführen. Bis dahin soll eine 35%ige Versorgungsquote erreicht sein. In unseren Augen ist der Zeitpunkt 2013 unnötig spät. Wir wollen, dass in Hessen bereits zum 1.1.2011 eine knapp 40%ige Versorgungsquote erreicht ist. Mit einem Stufenprogramm für die Jahre 2008 – 2010 ist das möglich. Die Finanzierung des Ausbaus und der Plätze erfolgt wie 2007 im KFA. Hierzu wird dem KFA Mittel in Höhe 38,4 Mio. Euro zugeführt.
38.400.000 Euro

2. Offensive für Qualität in der Kinderbetreuung

Das Programm dient der Qualitätsverbesserung von Betreuungsplätzen aller Altersgruppen, einschließlich Grundschulkinder, altersgemischte Gruppen, längeren Öffnungszeiten für alle Betreuungsangebote, Modellprojekte der Kinderbetreuung und Stärkung von Beratungsstrukturen (BIBER + Bildungs- und Erziehungsplan).
15.000.000 Euro

3. Neu Landesweite Kampagne: „Mehr Erzieherinnen und Erzieher“

Ziel dieser breit angelegten Werbekampagne ist es, mehr junge Menschen für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers zu gewinnen, insbesondere junge Menschen mit Migrationshintergrund und junge Männer und Rückkehrerinnen in den Beruf.
200.000 Euro

4. Sofortprogramm „Mehr Erzieherinnen und Erzieher“

Mit diesem Sonderprogramm sollen zusätzlich 500 neue Studierendenplätze an den Fachschulen für Sozialpädagogik geschaffen werden um dem drohenden Fachkräftemangel zu begegnen. Dies wird aus Mitteln der Zukunftsoffensive Hessen abgegolten.
2.500.000 Euro

5. Modellstudiengang „Bildungsmanagement 0 – 10“ der FH Gießen

Qualifizierungsstudiengang für ErzieherInnen mit Bachelor Abschluss (Anschubfinanzierung).
80.000 Euro

Kommunale Modellprojekte zur Familienpolitik

Durchführung der Modellprojekte und wissenschaftlicher Begleitung.
300.000 Euro

Landesprogramm Elternkompetenz & Kindeswohl

1. Landesweites Programm zur Einführung einer Kindergarteneingangsuntersuchung, Umsetzung eines flächendeckenden Netzwerkes zur Stärkung der Elternkompetenz (einschließlich Familienschulen), Vermeidung von Vernachlässigung und Misshandlung von Kindern (niedrig schwellige Beratungsangebote, Intensivierung der Kooperation zwischen Gesundheits- und Jugendhilfeangeboten, Krisenintervention und Erziehungsberatung)
2. Finanzierung des Koordinationsbüros Mütterzentrum Langen, Förderung der Familienverbände, des Kinderschutzbund, etc.
3. Investitionszuschüsse für Modellvorhaben (1,5 Mio. €).
10.500.000 Euro

Wiesbaden, 9.11.2007

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende
Tarek Al-Wazir

